

**Produktname: ACTR1B Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21209**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:100-1:300,FC 1:100-1:300,IP 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:;Observed MW:41kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ACTR1B;CTRN2
<b>Alternative Namen</b>	ACTR1B;CTRN2;Beta-centractin ;Actin-related protein 1B;ARP1B;
<b>Gen-ID</b>	10120.0
<b>SwissProt ID</b>	P42025
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen ACTR1B

**Hintergrund**

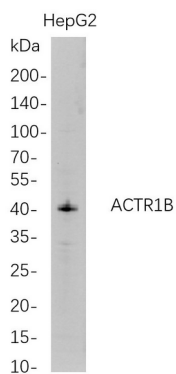
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zytoskelett. Zytoplasma, Zytoskelett, Mikrotubuli-Organisationszentrum, Zentrosom. Dieses Gen kodiert eine 42,3 kDa große Untereinheit von Dynactin, einem makromolekularen Komplex aus 10 Untereinheiten mit einer

Größe von 22 bis 150 kDa. Dynactin bindet sowohl an Mikrotubuli als auch an zytoplasmatisches Dynein und ist an einer Vielzahl zellulärer Funktionen beteiligt, darunter der ER-Golgi-Transport, die zentripetale Bewegung von Lysosomen und Endosomen, die Spindelbildung, die Chromosomenbewegung, die Kernpositionierung und die Axonogenese. Diese Untereinheit ist, wie ACTR1A, ein Aktin-verwandtes Protein. Diese beiden Proteine sind gleich lang und weisen eine Aminosäureidentität von 90 % auf. Sie liegen im Dynactin-Komplex in einem konstanten Verhältnis von etwa 1:15 vor. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse wurden HepG2-Gesamtzelllysate mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Anti-ACTR1B-Kaninchenantikörper inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.